

RS Vwgh 2017/7/31 Ra 2017/17/0145

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.07.2017

Index

34 Monopole

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

GSpG 1989 §2 Abs4;

GSpG 1989 §52 Abs1 Z1;

VStG §44a;

1. VStG § 44a heute
2. VStG § 44a gültig ab 01.02.1991

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): Ra 2017/17/0146

Rechtssatz

Die Qualifikation der durchgeführten Glücksspiele als verbotene Ausspielungen ergibt sich unmissverständlich bereits aus der Bezeichnung der angelasteten Tat als Verstoß gegen § 2 Abs 4 iVm § 52 Abs 1 Z 1 GSpG (vgl VwGH vom 6. März 2014, 2012/17/0444). Die Qualifikation der durchgeführten Glücksspiele als verbotene Ausspielungen ergibt sich unmissverständlich bereits aus der Bezeichnung der angelasteten Tat als Verstoß gegen Paragraph 2, Absatz 4, in Verbindung mit Paragraph 52, Absatz eins, Ziffer eins, GSpG vergleiche VwGH vom 6. März 2014, 2012/17/0444).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2017170145.L01

Im RIS seit

22.08.2017

Zuletzt aktualisiert am

18.05.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>